

Studien über Chalcidoidea. I.

Von

KARL-JOHAN HEQVIST.

Eine neue *Pachyceras*-Art aus Schweden.

Pachyceras janssoni n. sp.

Kopf etwas breiter als der Thorax, netzmaschig punktiert. Gesicht mit vereinzelt gröberen Punkten. Thorax ebenfalls mit feiner (auf dem Propodeum etwas gröberer), netzmaschiger Punktur, Stigmen gross, kreisrund. Parapsidenfurchen unvollständig. Abdomen sehr viel feiner punktiert als der Thorax.

Marginalis 2 1/2 mal so lang wie Radius. Postmarginalis so lang wie Marginalis.

Metatarsus der Hinterfüsse ungefähr so lang wie die drei folgenden Tarsenglieder zusammen.

Grün mit bronzem Schimmer, sowohl Pleuren als auch die Hüften blau glänzend. Hinterleib violett-blau mit heller, farbloser Basis. Beine, Scapus und Wendeglied gelbrot, Ringglieder dunkel gelbrot, Flagellum schwarz. Palpen blass gelb. Nervatur der Flügel blass gelbrot.

Pachyceras janssoni (Fig. 1 B, D, F, H) steht *P. xylophagorum* Ratz. (Fig. 1 A, C, E, G) sehr nahe, unterscheidet sich aber von dieser Art durch die Form des Radiusknopfes, die Länge der Postmarginalis und den verhältnismässig kürzeren Metatarsus der Hinterfüsse.

Eingesammelt auf von *Ips typographus* L. getöteten Fichten.

Fundort: Östergötland, Simonstorp, 1.-4.8. 1955.

Holotypus (♀) und Paratypen (5 Exemplare) in meiner Sammlung.

Ich benenne diese Art nach meinem verehrten Freunde Dr. phil. h. c. Anton Jansson, der in diesem Jahre seinen 75. Geburtstag feiern konnte.

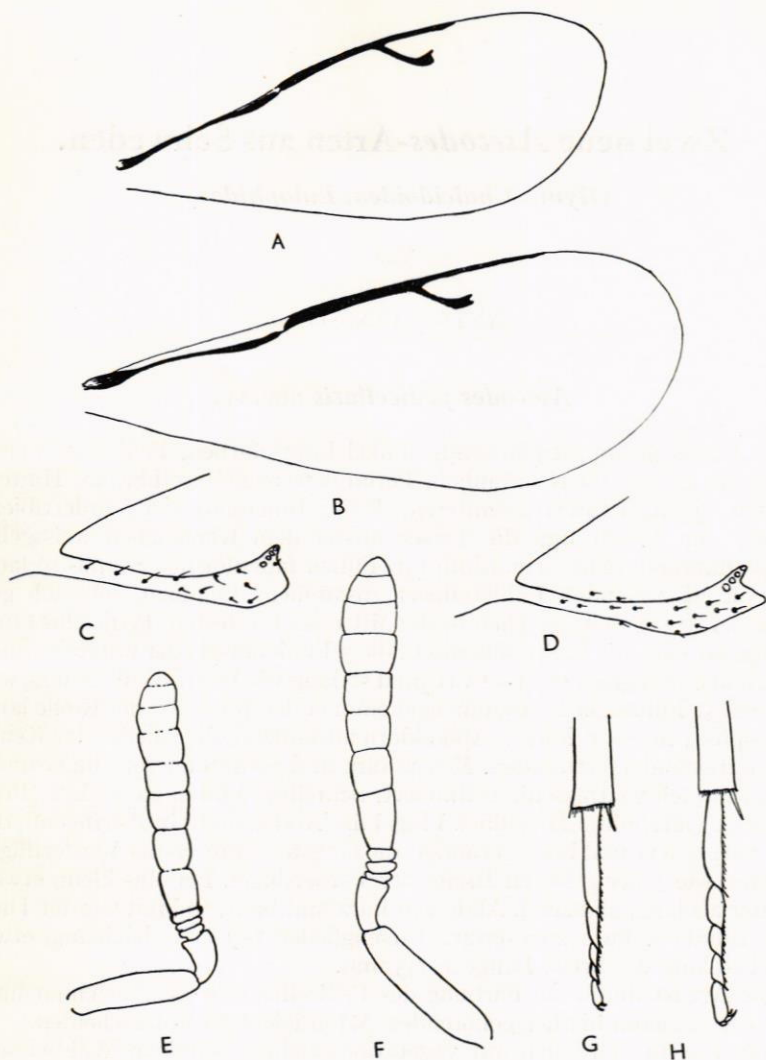


Fig. 1. *Pachyceras xylophagorum* Ritz.: A. Vorderflügel, C. Radius, E. Fühler, G. Tarsus der Hinterbeine.
Pachyceras janssoni n. sp.: B. Vorderflügel, D. Radius, F. Fühler, H. Tarsus der Hinterbeine.